

Niederschrift zur 6. Sitzung des Ausschusses für Straßen-, Verkehrs-, und Marktangelegenheiten am Montag, 04.06.12 um 17.00 Uhr im Sitzungssaal des Ortsamtes Vegesack, Gerhard-Rohlf's-Straße 62, 28757 Bremen

Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 19.05 Uhr

**Vorsitzender und
Schriftführer:** Ortsamtsleiter Heiko Dornstedt

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift zur 5. Sitzung vom 28. März 2012
2. Vorstellung der Planung für die Aufstellung einer Eislaufbahn auf dem Weihnachtsmarkt
3. Radwege – Ausarbeitung der SchülerInnen der Grundschule Alt-Aumund
4. Bürgerantrag zu den Wartezeiten an den Bahnübergängen der Nord-West-Bahn
5. Bürgerantrag zur Reduzierung des LKW-Verkehrs in der Schönebecker Straße
6. Park- und Verkehrssituation im Gebiet des Vegesacker Hafens
7. Verschiedenes

Anwesende Mitglieder:

Jäckel, Gabriele
Mohrmann, Heinz Otto
Sprehe, Heike
Frenzel, Greta
Krüger, Harald
Degenhard, Cord für Sonnekalb, Ralf
Kurt, Sabri
Neubronner, Tilman
Buchholz, Reiner für Rodewald, Marcus

Sonstige Teilnehmer:

Herr Helms	Geschäftsführer Vegesack Marketing
Nicolai Engel	Schüler Grundschule Alt-Aumund
Moritz Mießler	Schüler Grundschule Alt-Aumund
Frau Ahrens	Schule Alt-Aumund
Herr Horbat	Polizei Bremen
Herr Nießen	Polizei Bremen
Herr Wilkening	FVE
Herr Mehrtens	FVE
Frau Ringel	ASV

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist. Die Tagesordnung wird in der oben genannten Form beschlossen. Die Tagesordnungspunkte:

8. Auswertung der Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessaanlage und
9. Fortschreibung der Prioritätenliste für die Aufstellung der Geschwindigkeitsmessaanlage werden in der nächsten Sitzung beraten.

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift zur 5. Sitzung vom 28. März 2012

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Tagesordnungspunkt 2

Vorstellung der Planung für die Aufstellung einer Eislaufbahn auf dem Weihnachtsmarkt

Herr Helms stellt die Planung des VM zur Aufstellung einer Eislaufbahn während des Weihnachtsmarktes auf dem Sedanplatz vor. Der Betreiber beabsichtigt neben der ca. 400 m² großen Eislauffläche auch noch ein kleines Budendorf mit Weihnachtständen zu betreiben. In Abstimmung mit der Großmarkt GmbH und den Wochenmarkthändlern ist es gelungen, einen von allen Seiten akzeptierten Kompromiss zu finden, der den zeitgleichen Betrieb des Wochenmarktes ermöglicht. Es ist vorgesehen, die Eislaufbahn und die übrigen Geschäfte über den Jahreswechsel bis zum 6. Januar 2013 zu betreiben.

Der Ausschuss lobt das Engagement des VM und stimmt der vorgelegten Planung zu.

Tagesordnungspunkt 3

Radwege – Ausarbeitung der SchülerInnen der Grundschule Alt-Aumund

Der Vorsitzende teilt mit, er habe die Schüler anlässlich der Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse im Rahmen von Jugend Forscht kennen gelernt. Er hält es für wichtig, Verkehrsprobleme nicht ausschließlich aus Sicht von Erwachsenen zu diskutieren, sondern sich auch der Problemlagen von Kindern als Teilnehmer im Straßenverkehr anzunehmen. Deshalb wurden Nicolai und Moritz gebeten, ihre Arbeitsergebnisse einmal dem Ausschuss vorzustellen.

Nicolai und Moritz stellen dem Ausschuss ihre Ausarbeitung für die Radwegführung im Zentrum Vegesacks vor. Sie äußern sich schwerpunktmäßig zur Situation Am Rabenfeld (fehlender Radweg), Friedrich-Lürssen-Straße (schlechte Ausschilderung, schadhafter Belag) und Fähranleger (unübersichtliche Situation der Radwegführung, damit Gefahr) sowie allgemein zu einigen festgestellten Fehlern in der Radwegkarte des ADFC. Als positives Beispiel wird die Radwegführung entlang der Georg-Gleistein-Straße aufgeführt. Außerdem regen beide an, mehr Aufstellflächen für Radfahrer an den Ampeln wie z.B. in der Zollstraße vorzusehen. Dies hat sich bewährt und erhöht die Sicherheit der Radfahrer. Die Präsentation wird mit Beifall aufgenommen.

Die Vertreter der Polizei, des ASV und auch des Ausschusses sagen zu, den Fragen im einzelnen nachzugehen und eine Rückmeldung an die Schüler zu geben.

Tagesordnungspunkt 4

Bürgerantrag zu den Wartezeiten an den Bahnübergängen der Nord-West-Bahn

Anlass für die heutige Beratung ist ein Bürgerantrag von **Herrn Kreicker**, der sich im wesentlichen auf den Übergang in der Uthhoffstraße bezieht.

In der folgenden Diskussion und den Ausführungen von **Herrn Wilkening** wird die allgemeine Situation an allen Übergängen in Vegesack berücksichtigt.

Als Ergebnis ist festzuhalten:

- Aufgrund rechtlicher Vorschriften, technischer Voraussetzungen und der örtlichen Situation mit zwei eng nebeneinanderliegenden Übergängen im Bereich Hammersbecker Straße / Georg-Gleistein-Straße / Meinert-Löffler-Straße sind hier die Wartezeiten offenbar nicht zu reduzieren
- Der Ausschuss appelliert an die Kraftfahrzeugführer den Motor während der Wartezeiten abzustellen. Dies schützt nicht nur die Umwelt, es spart auch Benzin und schont das Portmonee
- Die veralteten technischen Voraussetzungen im Stellwerk am Bahnhof Vegesack sind auf den neuesten Stand zu bringen, um hier die technisch mögliche Reduzierung / zeitliche Verkürzung von Schrankenschließungen auch tatsächlich zu reduzieren.

Tagesordnungspunkt 5

Bürgerantrag zur Reduzierung des LKW-Verkehrs in der Schönebecker Straße

Frau Schöttler trägt den von ihr gestellten Antrag auf Reduzierung des LKW-Verkehrs in der Schönebecker Straße, in der sie seit drei Jahren Anwohnerin ist, vor.

Herr Nießen bestätigt im wesentlichen die Ausführungen. Verursacht wird der Verkehr durch Anliegerverkehr der Fa. Nehlsen sowie Zielverkehr von und zur „Kleinen Wolke“. Dadurch fahren etwa 15 LKW am Tag durch diese Straße und die angrenzenden Straßen. Verursacht wird die Streckenführung häufig durch moderne Navigationsgeräte in den Fahrzeugen.

Die von Frau Schöttler beantragte Sperrung für LKW mit Ausnahme von Anliegern würde an diesem Verkehrsaufkommen nichts ändern, da die genannten Nutzer Anlieger sind.

Frau Ringel ergänzt, der Straßenquerschnitt sei auf eine solche Nutzung ausgelegt.

Der Antrag von **Herrn Degenhart**, nach Vorschlag aus dem Publikum, über eine unverbindliche Hinweisbeschilderung eine Verkehrslenkung über die Bruno-Bürgel-Straße versuchsweise zu realisieren, wird vom Ausschuss abgelehnt.

Insofern wird vom Vorsitzenden festgestellt, dass auch der weitergehende Antrag von Frau Schöttler, LKW in der Straße zu verbieten, abgelehnt ist.

Tagesordnungspunkt 6

Park- und Verkehrssituation im Gebiet des Vegesacker Hafens

Der Ausschuss stellt fest, dass die Situation am Hafen unbefriedigend und regelungsbedürftig ist.

Bevor jedoch eine Diskussion über künftige Regelungen geführt wird, stellt der Vorsitzende fest, sind die gewollten Rahmenbedingungen für diesen Bereich festzulegen. Hierzu gehören u.a..

Lieferverkehre zum Spicarium, zum Nautilus und zum Hafenmeisterhaus

Außerdem ist die An- und Abfahrt im Bereich des Museumshavens zu regeln

Im Abwägungsprozess sind die Anforderungen der Anlieger und der Hafenerlieger mit dem Anspruch der touristischen Attraktivität und der Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern weitestgehend in Einklang zu bringen. Hierzu sind die Fachkenntnisse des ASV, der Polizei, der WFB und des Bauamtes Bremen-Nord in die Entscheidung einzubeziehen.

Der Ausschuss verabredet, die nächste Sitzung mit einer Begehung, beginnend am Spicarium, über den Museumshafen, Alte Hafenstraße, Zur Vegesacker Fähre und Vegesacker Rampe zu beginnen und im Anschluss die Eindrücke in die Beratung einfließen zu lassen.

Tagesordnungspunkt 7

Verschiedenes

- **Der Vorsitzende** teilt mit, dass für die Beiratssitzung am 14.06.12 ein Antrag der CDU auf Reparatur von Schlaglöchern in der Straße In den Wellen vorliegt. Er schlägt vor, diesen kurzerhand dem ASV zuzuleiten. Der Antragsteller ist damit einverstanden.
- **Frau Ringel** berichtet von einem ihr vorliegenden Bürgerantrag, die Wilhelm-Hartmann-Straße in eine Sackgasse umzuwandeln. Dies wird vom Ausschuss abgelehnt.
- **Der Vorsitzende** erinnert an die vorliegende Einladung zu einem Workshop, Verkehrsentwicklungsplan für Bremen, am 07.06.12

Dornstedt
Vorsitzender und
Schriftführer

Sprehe
Sprecherin